ZDT-Forum: Digitale Hochschule

Digitalisierungsprojekte an brandenburgischen Hochschulen

iCampus Wildau – Campuslabor für digitale Hochschulprozesse

Alfredo Azmitia, Henning Wiechers

Unter dem Namen iCampus Wildau werden an der Technischen Hochschule Wildau Softwarelösungen entwickelt, die herkömmliche, teildigitalisierte Organisationsstrukturen und -prozesse in der Hochschulverwaltung und in der Organisation der Lehre ergänzen und Informationsstrukturen der Hochschule optimieren.

Individuelle Softwarelösungen zur Abbildung ehemals analoger Prozesse sind dort unabdingbar, wo interne Abläufe an Hochschulen keinen vordefinierten Regeln folgen und Standardlösungen vielfach nicht ausreichen. Am Beispiel ausgewählter hochschulspezifischer Softwareanwendungen soll umrissen werden, wie bestehende Systeme erweitert werden können, welche Möglichkeiten eine digitalisiere Informationsstruktur bietet und wie die unterschiedlichen Systeme miteinander agieren und an Schnittstellen anderer Hochschulprozesse gebunden sind.

Den Blick werden wir richten auf Softwareanwendungen, die die Organisation des Studiums unterstützen (Modulhandbuch, Thesisplaner, Logbuch) und Studierende während des Studiums begleiten (Unidos App, Stundenplan) – Anwendungen, die exemplarisch zeigen, wie die umfangreiche Funktionalität den individuellen Ansprüchen angepasst werden kann. Der Fokus ist hier gerichtet auf moderne und nutzerfreundliche User Interfaces.

Exemplarisch wird die jüngste Entwicklung vorgestellt, eine Campussuche auf Kartenbasis (maps.th-wildau.de), in der als zentrale Online-Suchmaske wesentliche Hochschuldienste und -schnittstellen zusammengeführt sind.

Kontakt: iCampus Wildau, Hochschulring 1, 15745 Wildau
icampus@th-wildau.de, icampus.th-wildau.de
Projektleitung: Prof. Dr. Janett Mohnke